

T-NEX: Beschaffungsübersicht und Vorbereitung der Produktprüfung

Version 1.0 · 11. September 2026 · Herausgeber: T-NEX GmbH

Diese Arbeitsunterlage fasst öffentlich beschriebene Funktionen und ihre Dokumentationsgrundlage zusammen. Mit den ausfüllbaren Feldern bereiten Sie eine Produktvorführung, eine technische Prüfung oder ein Angebot vor. Die Produktseiten enthalten die ausführliche Beschreibung; den Umfang Ihrer Installation und des Betriebs halten Sie im konkreten Vorhaben fest.

1. Ihr Vorhaben

Feld	Eintrag Ihres Teams
Institut und Fachbereich	[ausfüllen]
Ansprechpartner und Rolle	[ausfüllen]
Zu bearbeitender Arbeitsablauf	[ausfüllen]
Gewünschtes Ergebnis für Nutzer	[ausfüllen]
Bestehende Systeme und führende Datenquellen	[ausfüllen]
Nutzergruppen und benötigte Berechtigungen	[ausfüllen]
Wichtige Termine und fachliche Abhängigkeiten	[ausfüllen]
Kennzeichen und Stand dieser Prüfung	[ausfüllen]

Formulieren Sie das Ziel als überprüfbaren Arbeitsfall: „Eine Projektleitung fragt Kapazität für ein Arbeitspaket an. Die Linie prüft die verfügbare Kapazität und entscheidet. Die Projektplanung zeigt die zugesagte Ressource.“ Das schafft einen gemeinsamen Maßstab für die Vorführung.

2. Dokumentierte Angebote und passende Prüffälle

T-NEX Controlling

Arbeitsgebiet: IT-Kostenplanung, Auswertung und Leistungsverrechnung.

- **Eingaben:** Buchungsdaten, Dienstleisterabrechnungen, Kostenobjekte, Vertragswerte sowie Mengen und Planwerte.
- **Ergebnisse:** Zugeordnete Kostenbestände, Planmasken, Planungsvorschauen und nachvollziehbare Auswertungen. Ist, Obligo, Budget, Plan-IT und mehrjähriger Finanzplan bleiben fachlich unterscheidbar.
- **Rollen im Prüffall:** IT-Controlling, Planungsverantwortliche und Administration; Berechtigungen werden für die Installation festgelegt.
- **Prüfaufgabe:** Eine bekannte Abrechnung importieren, fehlende Zuordnungen erkennen, einen Betrag bis zur Quelle verfolgen und einen Planungslauf vor der Ausführung prüfen.
- **Dokumentationsgrundlage:** Controlling-Gesamthandbuch, 25.08.2026, Fassung 3, 286 Seiten. Es beschreibt eine konkrete Institutsinstallation. „Fassung 3“ ist die Handbuchfassung, keine einheitliche Softwareversion.
- **Abzugrenzen:** Die dargestellte Verrechnung erzeugt keine Buchungen im führenden Rechnungswesen. Schnittstellen und Kontierung benötigen eine eigene Abstimmung.

T-NEX Controlling

T-NEX Dynamic AI Reporting

Arbeitsgebiet: Datenfragen in natürlicher Sprache und bearbeitbare Berichte.

- **Eingaben:** Angebundene Datenquellen, fachliche Datenbeschreibung und eine konkrete Auswertungsfrage.
- **Ergebnisse:** Berichtsentwürfe und Visualisierungen, die fachlich geprüft, bearbeitet und für berechtigte Personen bereitgestellt werden können.
- **Rollen im Prüffall:** Berichtserstellung, berechtigte Leser und Administration.
- **Prüfaufgabe:** Eine bekannte Kennzahl aus einer definierten Quelle abfragen, Berechnung und Filter mit der Ausgangsauswertung vergleichen, anschließend die Freigabe für einen Leser prüfen.
- **Dokumentationsgrundlage:** T-NEX-Produktpräsentation vom 02.07.2026 sowie Reporting- und Berechtigungsabschnitte des Controlling-Gesamthandbuchs vom 25.08.2026. Die konkrete Datenanbindung ist installationsbezogen.
- **Abzugrenzen:** Ein generierter Berichtsentwurf braucht fachliche Prüfung. Datenzugriff, Modellkonfiguration und erlaubte Funktionen sind Teil der Einrichtung.

T-NEX Dynamic AI Reporting

T-NEX Compliance einschließlich Anforderungsextraktion

Arbeitsgebiet: Regelwerk, Anforderung, Bewertung, Lücke, Maßnahme und Prüfung verbinden.

- **Eingaben:** Versionierte externe Regelwerke und interne Kontrolldokumente.

- **Ergebnisse:** Klauseln mit Quellenbezug, freigegebene Anforderungen, Bewertungen und Maßnahmen mit Zuständigkeiten sowie ein Bericht für den festgelegten Prüfumfang.
- **Rollen im Prüffall:** Bearbeitung, Bewertung und Freigabe mit getrennten Funktionsrechten.
- **Prüfaufgabe:** Eine Klausel am Original prüfen, ihre Anforderung freigeben, einen Bewertungsvorschlag fachlich beurteilen und eine Maßnahme mit Verantwortlichem anlegen. Anschließend den Unterschied zwischen Berichtsentwurf und herausgegebenem Bericht prüfen.
- **Dokumentationsgrundlage:** Compliance-Fachhandbuch, 30.08.2026, Anwendungsversion 15.23.0, 58 Seiten. Dokumentierte Beispielabläufe belegen den beschriebenen Funktionsstand.
- **Abzugrenzen:** Die Anforderungsextraktion ist Bestandteil dieses Arbeitsablaufs. Sie ist keine Zusage zur Verarbeitung beliebiger Rechnungs- oder Kreditakten. Ein Softwarestatus entscheidet nicht über die rechtliche Konformität des Instituts.

[T-NEX Compliance](#) · [Anforderungsextraktion](#)

T-NEX PPM

Programmfunktionen sind im dokumentierten Stand standardmäßig deaktiviert und noch nicht vollständig ausgebaut. Der Einsatzumfang wird gesondert geprüft.

Arbeitsgebiet: Projekte, Programme, Portfolios und Ressourcenentscheidungen.

- **Eingaben:** Projektauftrag, Arbeitspakete, Termine, Rollen, Ressourcenbedarf und Planungsstände.
- **Ergebnisse:** Projektstruktur und Gantt-Planung, Baselines, Ressourcenanfragen und Zusagen, Statusberichte sowie Portfolioansichten.
- **Rollen im Prüffall:** Projektleitung, PMO und Linienverantwortung; die Fachdokumentation unterscheidet sieben Systemrollen.
- **Prüfaufgabe:** Einen Bedarf in der Projektplanung erfassen, eine Ressourcenanfrage stellen, als Linienverantwortlicher entscheiden und die Auswirkung auf Planung und Status nachvollziehen. KI-Vorschläge vor der Übernahme prüfen.
- **Dokumentationsgrundlage:** PPM-Fachdokumentation, 30.08.2026, Frontend 0.8.5, Server 15.23.0, 107 Seiten.
- **Abzugrenzen:** Eine angefragte Kapazität ist noch keine zugesagte Ressource. Rollen, Organisationsstruktur und Schnittstellen werden für das Vorhaben eingerichtet. Die Dokumentationsversion ist keine pauschale Versionsangabe für alle T-NEX-Anwendungen.

[T-NEX PPM für Institute](#) · [T-NEX PPM für Unternehmen](#)

T-NEX Fraud Detection

Arbeitsgebiet: Regelbasierte Transaktionsüberwachung und KI-gestützte Falltriage.

- **Eingaben:** Vereinbarte Transaktions- und Kontextdaten sowie ein konfiguriertes Regelwerk.

- **Ergebnisse:** Zu Fällen gebündelte Treffer, Belegtransaktionen, KI-Einschätzung, Analystenentscheidungen und Prüfpfad. Die Dokumentation beschreibt neun Regelarten und rückwirkende Regelprüfung.
- **Rollen im Prüffall:** Analysten, Teamleitung und Administration mit den benötigten Rechten.
- **Prüfaufgabe:** Einen auffälligen und einen unauffälligen Beispielfall durchspielen, den Regelauslöser erklären und die fachliche Entscheidung protokollieren. Auch einen fehlgeschlagenen KI-Aufruf und die anschließende manuelle Bearbeitung prüfen.
- **Dokumentationsgrundlage:** Fraud-Detection-Fachhandbuch, 30.08.2026, Anwendungsversion 15.23.0, 23 Seiten.
- **Abzugrenzen:** Eine Auffälligkeit ist kein Nachweis einer Straftat. Zahlungssperre, externe Verdachtsmeldung, produktive Mengengerüste und Erkennungsqualität gehören als eigene Punkte in die Prüfung.

T-NEX Fraud Detection

T-NEX Banking Platform und individuelle Erweiterungen

Arbeitsgebiet: Fachanwendungen, Rechte und zusätzliche Aufgaben in einer konfigurierten Umgebung verbinden.

- **Eingaben:** Gewünschte Modulauswahl, Datenmodelle, Benutzergruppen und zu integrierende Abläufe.
- **Ergebnisse:** Eine für das Vorhaben eingerichtete Modulkombination. App Studio unterstützt Anwendungen mit eigener Oberfläche, eigenen Daten und eigenen Rechten.
- **Prüfaufgabe:** Für eine abgegrenzte Erweiterung Datenmodell, Oberfläche, Rechte und Import-/Exportbedarf festlegen. Anschließend den Arbeitsfall mit verschiedenen Rollen prüfen.
- **Dokumentationsgrundlage:** Controlling-Gesamthandbuch, 25.08.2026, insbesondere Modulauswahl, Administration und Kapitel 29.4 App Studio. Die MONTEE-Anwenderdokumentation vom 29.08.2026 beschreibt außerdem die Einbettung der Plattformverwaltung in eine kundenindividuelle Fachanwendung.
- **Abzugrenzen:** Nicht jede Anwendung oder jedes Produkt hat automatisch dieselbe Datenbank, Version oder aktive Modulauswahl. Individualentwicklung erhält einen eigenen Leistungsumfang und Abnahmekriterien.

Banking Platform · Regulierte Individualentwicklung

T-NEX AI Risk Manager

Arbeitsgebiet: Risikoregister, Kontrollen, Vorfallbezüge und textliche Szenarioeinschätzungen.

- **Dokumentierter Stand:** Produktdemonstration aus der T-NEX-Präsentation vom 02.07.2026. Die Vorführung zeigt Funktionen mit Beispieldaten; sie belegt keine Institutsinstallation.
- **Prüfaufgabe:** Einen erfassten Vorfall in einen Risikovorschlag überführen, zugehörige Kontrollen nachvollziehen und die Annahmen einer textlichen Szenarioeinschätzung prüfen.
- **Abzugrenzen:** Die Szenarioanalyse ist kein validierter quantitativer Stresstest. Die Übertragung auf einen institutseigenen Ablauf wird als Vorhaben geprüft.

3. Bewertungsmatrix für Ihre Vorführung

Kopieren Sie die Zeilen für weitere Prüffälle. Halten Sie Beobachtungen und offene Fragen getrennt von Zusagen fest.

ID	Eigene Anforderung	Muss/Kann	Erwarteter Nachweis	Beobachtung oder Dokumentstand	Erfüllt/Offen/ Nicht erfüllt	Verantwortlicher und Folgeschritt
F01	[konkreter Arbeitsfall]	[Muss/Kann]	[Vorführung/Unterlage/Test]	[ausfüllen]	[ausfüllen]	[ausfüllen]
F02	[Datenquelle und Anbindung]	[Muss/Kann]	[Import-/Schnittstellentest]	[ausfüllen]	[ausfüllen]	[ausfüllen]
F03	[Rollen und eingeschränkter Zugriff]	[Muss/Kann]	[Prüfung mit zwei Rollen]	[ausfüllen]	[ausfüllen]	[ausfüllen]
F04	[Fehler- und Ausnahmefall]	[Muss/Kann]	[Fehlerfall und Weiterbearbeitung]	[ausfüllen]	[ausfüllen]	[ausfüllen]
F05	[Export, Bericht oder Übergabe]	[Muss/Kann]	[Beispieldatei und Prüfkriterium]	[ausfüllen]	[ausfüllen]	[ausfüllen]

4. Integration und Betrieb konkretisieren

Gegenstand	Für Ihr Vorhaben festzuhalten
Modulauswahl und Version	[Produkte, aktivierte Funktionen, Konfigurationsstand]
Datenquellen und Schnittstellen	[Führendes System, Datenfelder, Format, Häufigkeit, Fehlerbearbeitung]
Rechte und Identitäten	[Rollen, Anmeldung, administrative Zugänge, Änderungen]
KI-Verarbeitung	[Zweck, zulässige Inhalte, Modell/Dienst, menschliche Prüfung, Ausfallverhalten]
Infrastruktur und Datenorte	[Kontoinhaber, Umgebung, Speicher- und Sicherungsorte, angebundene Dienste]
Betriebsaufgaben	[Wartung, Überwachung, Störungen, zuständige Personen, Betreuungszeiten]
Sicherung und Wiederherstellung	[Umfang, Aufbewahrung, gewünschte Ziele, vereinbarte Prüfung]
Vertrags- und Datenschutzunterlagen	[Benötigte Unterlagen für die tatsächlich beteiligten Parteien und Datenflüsse]

Gegenstand	Für Ihr Vorhaben festzuhalten
Kosten und Änderungen	[Einrichtung, Lizenz, Infrastruktur, Betreuung, Zusatzumfang]
Export und Anbieterwechsel	[Formate, Zugänge, Dokumentation, Rechte, Übergabeschritte]
Abnahme	[Prüffälle, Beteiligte, Ergebnis und verbleibende Punkte]

5. Ergebnis der Prüfung

- Gewählter Lösungsumfang: [ausfüllen]
- Geprüfter Versions-/Konfigurationsstand: [ausfüllen]
- Verwendete Nachweise und Prüfergebnisse: [ausfüllen]
- Offene fachliche oder technische Fragen: [ausfüllen]
- Vereinbarter nächster Schritt mit Verantwortlichem und Termin: [ausfüllen]

Die Unterlage ist eine öffentliche Zusammenfassung und Arbeitsvorlage. Die genannten Handbücher werden damit nicht als vollständige öffentliche Downloadsammlung bereitgestellt. Verfügbare projektspezifische Nachweise und betriebliche Zusagen werden für die Beschaffung zugeordnet.

[Technische Nachweise](#) · [Hosting und Betrieb](#) · [Vorhaben besprechen](#)